

Rohrbacher Dorf bote

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROHRBACH
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Karl Bader

VIII/272 2015

Sehr geehrte Rohrbacherinnen und Rohrbacher, liebe Jugendliche

Im Jänner wurde der **Gemeinderat neu gewählt** und hat seine **Arbeit** mittlerweile **wieder sehr intensiv aufgenommen**. Daher kann ich Ihnen in der aktuellen Ausgabe unseres Dorfboten umfangreiche Informationen zukommen lassen.

Dabei möchte ich auch gleich festhalten, dass die **Zusammenarbeit im Gemeinderat** sehr professionell und konstruktiv abläuft und vor allem davon **geprägt ist, für unser Rohrbach starke Impulse zur Weiterentwicklung zu setzen**.

Neben der Arbeit in der Gemeinde gibt es wirklich **viele** sehr erfreuliche **Aktivitäten** in den einzelnen Arbeitsgruppen unseres Zukunftsentwicklungsprojektes, der **Gemeinde 21**. Hier möchte ich ganz besonders den vielen engagierten Frauen und Männern danken, die sich sehr positiv einbringen und großes Interesse an unserer Heimatgemeinde zeigen.

So bleibt mir neben dem DANKE auch der Wunsch, dass Sie die Sommermonate gut verbringen.

Ab 1. September wird der derzeitige Kaplan **Pater Altmann Wand Pfarrer von Rohrbach** und Kleinzell. Genauso wie er sich auf seine neue Herausforderung freut, so freuen wir uns auch schon sehr auf einen sehr dynamischen und engagierten Pfarrer.

Herzliche Grüße



Bürgermeister



- Nach dem Konkurs der Fa DFM in der Betriebsstraße wurde die Liegenschaft von der Fa. Metalltechnik Zöchling erworben. Die Firma beabsichtigt die Übersiedlung der ehemaligen Fa. Fürst an diesen Standort. Gleichzeitig wurde von der Familie Trieb eine rund 5000 m² große Betriebsbaulandfläche erworben. Diese grenzt an das ehemalige Areal der DFM an und hier soll eine Betriebserweiterung durchgeführt werden.
- Da die Heizungsanlage am neuen Standort der Fa Metalltechnik Zöchling erneuert werden muss ist eine Hackschnitzelheizung geplant. Derzeit werden Erhebungen durchgeführt, ob damit gleich auch ein Biomasse-Fernheizwerk errichtet werden könnte. Dies käme auch den Umweltzielen der Gemeinde zugute.
- Der Gemeinderat hat einstimmig den Ankauf eines ca 5000 m² großen Betriebsbaulandes von der Familie Trieb beschlossen. Damit stehen in Rohrbach wieder Flächen für Betriebsansiedlung und die Schaffung von Arbeitsplätzen zur Verfügung.
- Der Prüfungsausschuss der Gemeinde hat die Abrechnung für den Um- und Zubau des Feuerwehrhauses überprüft und dabei erfreulich angemerkt, dass die Gesamtkosten gegenüber den Angeboten um € 23.500,- unterschritten wurden.
- Als Vorarbeiten für die Hauptplatzgestaltung wurden sowohl die Wasserleitung, als auch die Kanalanlage einer Überprüfung unterzogen. Die Kosten für eine dringend notwendige Erneuerung belaufen sich auf ca. € 190.000,-. Für die Ausarbeitung des Projektes wird es im September einen Auftrag geben.
- Der Gemeinderat hat entschieden, dass das Mahnmal vom Hauptplatz auf den rechten Vorplatz beim Friedhof verlegt wird. Dort ist ohnedies eine Neugestaltung erforderlich, weil die Kastanienbäume aus Sicherheitsgründen dringend entfernt werden müssen. Architekt Helmut Stefan Haiden wurde mit der Erstellung eines Gestaltungsvorschlages beauftragt.
- Bei der Einmündung der Wehrstraße in die Dreikreuzstraße bei der Bushaltestelle wurde aus Sicherheitsgründen ein Verkehrsspiegel angebracht. Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei durchgeführt.



Altvizebürgermeister verstorben

Am Freitag, dem **12. Juni 2015 verstarb** nach kurzer schwerer Krankheit der ehemalige **Vizebürgermeister** der Gemeinde Rohrbach **Leo Angeler**.

Herr Angeler wurde 1929 in Rohrbach geboren, besuchte hier auch die Volksschule und absolvierte anschließend bei der Firma Altmann in Türnitz die Lehre als Kraftfahrzeug- und Landmaschinenmechaniker.

Von 1955 bis zu seiner Pensionierung 1990 war er bei der Firma Grundmann in Rohrbach beschäftigt. Verheiratet war er mit Johanna Angeler und er war stolzer Vater dreier Töchter.

Von 1959 bis 1995 war er **Mitglied des Rohrbacher Gemeinderates**, davon sechs Jahre als geschäftsführender Gemeinderat und von **1990 bis 1995** übte er die **Funktion des Vizebürgermeisters** aus und war in dieser Zeit auch **Obmann des Gölsenwasserverbandes**.

Wir werden dem äußerst engagierten und verlässlichen Kommunalpolitiker ein ehrendes Andenken bewahren.



Vbgm. a. D.
Leo Angeler

Äußerst erfreulich verlief für den **USC IN DAT** Rohrbach die letzte Spielsaison. So wurde **mit dem Meistertitel in der Gebietsliga WEST ein historischer Erfolg erzielt** und unsere Fußballer spielen in der nächsten Spielsaison in der **2. Landesliga West**.



Meistermannschaft 2014/2015 Gebietsliga West

Seitens der Gemeinde wollen wir zu diesem großartigen Erfolg gratulieren: Allen Spielern, aber auch all jenen, die mit ihrem Einsatz zu diesem Erfolg beigetragen haben. Man muss dabei auch bedenken, dass **Rohrbach mit diesem Meistertitel wieder die klare Nummer 1 im Fußball des gesamten Bezirkes Lilienfeld** ist! Das ist nicht selbstverständlich und es gebührt dafür große Anerkennung!

Nicht weniger erfolgreich verlief die Spielsaison für die **U23 Mannschaft**, sie beendete die Meisterschaft am **zweiten Platz**.

Zu diesen tollen Leistungen muss freilich noch ergänzt werden, dass auch **unser Frauenfußballteam** (eine Spielgemeinschaft mit Hohenberg) ebenfalls auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblickt. Die Damen erreichten **in der Gebietsliga den großartigen 2. Platz**.

Alles in allem also eine mehr als erfolgreiche Spielsaison für unseren USC IN DAT Rohrbach. **Wir wünschen für die neue Spielsaison wieder ein erfolgreiches Sportjahr!**

Bei der Meistergala des Nö Fußballverbandes gewann der USC — IN DAT Rohrbach einen Gutschein für ein Trainingslager in Lindabrunn.



Herbert Rotteneder,
Kapitän der Meistermannschaft

USC IN DAT NACHWUCHS

Derzeit trainieren bei unserem Fußballverein rund 50 Kinder bzw. Jugendliche!

Die Mannschaften U 8, U 9 und U 10 sind eigene Jugendmannschaften, U 13 und U 15 werden in der Jugendspielgemeinschaft Gölsental trainiert.



BH Mag. Franz Kemetmüller

Im Rahmen seiner Besuchs- und Vorstellungstour durch die Gemeinden des Bezirks stattete **Bezirkshauptmann Mag. Franz Kemetmüller** am 29. Juni auch der Gemeinde Rohrbach einen Besuch ab. Der Behördenchef machte sich vor Ort ein Bild. Bei einem **gemeinsamen Rundgang** wurden die **Volksschule**, der neu gestaltete dreigruppige **Kindergarten** und auch das neue **Feuerwehrhaus** besichtigt. Im Gespräch standen neben den verschiedensten Projekten, kulturellen Angeboten und der aktuellen Wirtschaftsentwicklung auch das stete Bevölkerungsplus in der Gemeinde. Bürgermeister Karl Bader führt dies unter anderem auf den Wohnungsbau in den vergangenen Jahrzehnten aber auch auf das aktive Vereinsgeschehen zurück.



Mit einem bunten Fest verabschiedeten die Kindergarten-Pädagoginnen am 24. Juni unter der Leitung von Renate Kühberger gemeinsam mit dem Elternbeirat die Kinder offiziell in die bevorstehenden Sommerferien. Die „großen“ **Kindergartenkinder sagten mit einer schmucken Gartenbank**, auf der sich jedes Kind eigenhändig verewigt hatte, **danke für die schöne Zeit**. Angehörige, Sponsoren und Gemeindevertretung bedankten sich wiederum beim gesamten Kindergartenteam für die verantwortungsvolle Aufgabe.



„Schöne Ferien“, hieß es im Kindergarten



Julia Sindl neu im Team

Seit 2006 gibt es in Rohrbach das Projekt „**Englisch im Kindergarten**“ bei dem das „vertraut werden“ mit der fremden Sprache im Mittelpunkt steht. **Sozialpädagogin Andrea Riegler**, die die Kurse bis zuletzt recht abwechslungsreich gestaltete, ging Ende April **in die Babypause**. Seit **Mai** hat daher **Julia Sindl**, Studentin an der Pädagogischen Hochschule, diese **Aufgabe übernommen** und macht die Kinder mit der englischen Sprache vertraut.



Wertvolle Erfahrungen sammelte **Notburga Uhrfahrer** in ihrem **Ausbildungslehrgang zur Kinderbetreuerin** an der Kommunal Akademie NÖ. Am Stundenplan standen hier entwicklungspsychologische Themen und Grundzüge der Pädagogik sowie Gesundheits- und Ernährungslehre. Zusätzlich wurde von Frau Uhrfahrer ein Erste Hilfe Kurs erfolgreich abgeschlossen. Bgm. Karl Bader und Vzbgm. Eva Steyrer gratulierten zum **erfolgreich abgeschlossenen** Lehrgang.



Gratulation an Burgi Uhrfahrer



Die fleißigen SchülerInnen vor Ihrem Kunstwerk

Bunt präsentiert sich seit der letzten Schulwoche eine Außenmauer im Schulhof. Als ihr letztes Volksschulprojekt durften die Viertklassler unter der Leitung der Pädagoginnen Gertrud Bader und Andrea Dewina die **Turnsaalmauer** bemalen. Malermeister Horst Wurzinger und die Sto GesmbH stellten kostenlos kräftige Fassadenfarben zur Verfügung und professionelle Hilfe beim Malen gab es von „Rohrli-Künstlerin“ Daniela Linnhart.

Von dem Kunstwerk beeindruckt zeigten sich Direktorin Magdalena Fertner und Schulausschussobfrau Vizebürgermeisterin Eva Steyrer.



Niederösterreichweit gibt es bei der Kindersicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes, auch Safety Tour genannt, acht Vorausscheidungen. Spielerisch üben die Kinder das richtige Verhalten in Notfallsituationen. **Großartige Leistungen erbrachten** am Sportplatz in Hafnerbach die **Rohrbacher Volksschulkinder der vierten Klasse**. Von der Schule bestens vorbereitet **erreichten** die Rohrbacher Kids unter Klassenlehrerin Gertrud Bader mit 412 Punkten den großartigen **3. Platz**.



Gratulation zum 3. Platz bei der Safety Tour



Spiel, Spaß und Spannung sind nunmehr zwei Monate lang für die Kinder garantiert, denn Ferienspielkoordinatorin Renate Obermaier und Bürgermeister Karl Bader eröffneten am 12. Juli am Sportplatz die „23. Rohrbacher Ferienspiele“. Zuvor feierte Pfarrer Pater Altmann Wand mit den vielen Kindern und Jugendlichen die Heilige Messe unter dem Motto **„Wir tragen füreinander Verantwortung“**. Für das langjährige Engagement **gedankt wurde** den Ferienspiel-Teammitgliedern **Bernhard Plöchl und Sabine Kult**. Es ist großartig, wie groß das Angebot auch im heurigen Jahr ist. Dafür ein herzliches DANKE!!!

Das gesamte **Ferienspielprogramm** kann man **auf der Gemeindehomepage** herunterladen:



23. Rohrbacher Ferienspiel

Ferienspielprogramm **Gemeindehomepage:**

www.rohrbach-goelsen.gv.at



Spielgeräte erneuert

Die alten Spielgeräte waren morsch und wurden aus Sicherheitsgründen ausgetauscht. „Kinder brauchen kreative Spielräume, die zum Spielen anregen, abenteuerlich, spannend und vielfältig sind“ zeigten sich von der neuen Spielgerätekombination nicht nur die kleinen Nutznießer begeistert sondern auch die Spielplatzverantwortlichen in der Gemeinde, Bürgermeister Karl Bader, Familiengemeinderätin Renate Obermaier, Jugendgemeinderat Clemens Dorfner sowie geschäftsführender Gemeinderat Markus Leopold.

Das Spiel- und Kletterhaus mit integrierter Rutsche und die Vogelnestschaukel wurden sofort in Beschlag genommen.



Geschäftsführende Gemeinderätin Renate Obermaier konnte in der Vereinsforumssitzung im Gasthaus Linsbichler zwei neue Rohrbacher Vereine begrüßen: Der **Verein „Lebensgut Miteinander“** der am ehemaligen Kinderheimareal ein innovatives Sozialprojekt initiiert hat und der Rohrbacher **„Männerkochverein“**, der ursprünglich als privater Kochspaß von Freunden begonnen hat.



Zwei neue Vereine



Dekret für GR Karl Schalko

Robert Schildböck hat nach den Gemeinderatswahlen dieses Jahres seine Funktion als Zivilschutzbeauftragter zurückgelegt.

Mit einstimmigem Beschluss wurde VP Gemeinderat **Ing. Karl Schalko zum Zivilschutzbeauftragten** der Gemeinde Rohrbach bestellt. In der Gemeinderatssitzung überreichte ihm Bürgermeister Karl Bader das Bestellungsdekret des NÖ Zivilschutzverbandes.



Ende Juni fand das **25-jährige Bestandsjubiläum** des Tennisklubs statt, welches mit den Vereinsmitgliedern, Ehren- und Festgästen begangen wurde. **Obmann Gerhard Matzinger dankte** in seiner Festrede allen voran den **Funktionären, Mitgliedern, Sponsoren, freiwilligen Helfern**, die vor 25 Jahren die Tennisanlage so qualitativ hochwertig errichtet haben, und den aktuellen Funktionären, Mitgliedern, Sponsoren und freiwilligen Helfern für die laufende Pflege und Instandhaltung der Anlage.

Im Zuge des offiziellen Teiles wurden auf Antrag des Tennisklubs Ehrungen seitens der Gemeinde Rohrbach an langjährige Funktionäre und Funktionärinnen durch Bgm. Karl Bader vorgenommen: Für ihre Funktionärstätigkeit seit Gründung des Vereines erhielten **OSR Dir. Elsa Eckstein** und **SR Walter Pandalitschka** das **Bronzene Ehrenzeichen der Gemeinde**, **Walter Zwesper** und **DI Alfred Hochecker** wurde für mehr als 10 Jahre Funktionärstätigkeit **Dank und Anerkennung ausgesprochen**.



Ehrungen bei Tennisklubjubiläum



Frühlingskonzert - jedes Jahr ein Hörgenuss

Mit einem grandiosen **Frühjahrskonzert** bot unsere Jugendblaskapelle am 28. März im Turnsaal der Volksschule den zahlreichen Besuchern ein ganz **besonderes kulturelles Highlight**.

Der musikalische Leiter **Kapellmeister Herwig Schreiner** konnte beim „33. Frühjahrskonzert“ die Musiker wieder zu Höchstleistungen anspornen. Auch der Musikernachwuchs, die **„RohrliJuniorBand“**, bewies sehr eindrucksvoll sein vielseitiges Können unter der Leitung von **Kapellmeister Wolfgang Rosenbaum**.

Mit einem „bunten Liederstrauß“ garantierte der **3Klang-Chor Rohrbach** am 8. Mai für einen **gelungenen Konzertabend** im vollbesetzten Gemeindesaal. **Chorleiter Gottfried Holzer** sorgte wieder für eine gelungene Liedauswahl bei der auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Mit diesem breitgefächerten Programm führte der musikalische Streifzug von Griechenland bis Amerika. Der Chor begeisterte mit stimmungsvollen und besinnlichen Liedern und Gospels aber auch mit heiteren Volksliedern und Schlager.



Konzert des 3klang Chores



Festkonzert

KULTUR



Kirchenmusik in Rohrbach

Mit einem anspruchsvollen **Festkonzert** beeindruckte das **Ensemble „Camarata via sacra“** unter der **Leitung** von Organist **Daniel Fischer** in der Rohrbacher Pfarrkirche.

Imposant waren die ausdrucksstarken Gesangsdarbietungen von Bassbariton Florian Pejrimovsky. Auch Flötistin Carolin Ratzinger und Instrumentalpädagogin Brigitte Kovacs (Violine und Blockflöte) bewiesen die Vielfalt ihres Könnens.



Hilfswerk

SERVICE

Im Rahmen der **Hilfswerk Aktionswoche** lud Bürgermeister Karl Bader Gemeindevertreter aus dem Bezirk zum „Hilfswerk-Frühstück“ ein. „Das NÖ Hilfswerk ist seit Jahrzehnten ein **kompetenter Partner** für die Familien“ so Bader. Denn die Hilfswerkmitarbeiter engagieren sich im **sozialmedizinischen Bereich**, wie den mobilen Diensten der Hauskrankenpflege und im **pädagogischen Bereich** des Familienberatungszentrums mit Lernbegleitung und Betreuung von Kindern durch Tagesmüttern und außerdem im **ehrenamtlichen Besuchs- und Begleitservice** „Zeit schenken – da sein“. Kompetent und interessant konnten Betriebsleiterin Gisela Sacher, Besuchsdienst-



TeilnehmerInnen bei der Informationsveranstaltung

Einsatzleiterin Marianne Janisch und die Fachberaterin der Tagesmütter, Irene Köckeis in der Rohrbacher Sozialstation den zahlreichen Interessierten aus den verschiedenen Gemeinden im Bezirk Lilienfeld die einzelnen Dienstleistungsangebote präsentieren.

So einfach kann man Freude schenken...

Ob plaudern, vorlesen oder Karten spielen: **Ehreamtliche „schenken Zeit“ im Hilfswerk Lilienfeld**, indem sie ältere, einsame Menschen besuchen und gemeinsame Stunden mit ihnen verbringen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Das Hilfswerk sucht Menschen, die beim Besuchsdienst mitmachen wollen: die Ehreamtlichen werden in der internen Vereinsakademie des NÖ Hilfswerks für ihre Tätigkeit geschult, treffen sich regelmäßig zum Austausch und sind auch versichert!

Informationen zum BESUCHSDIENST:

- SR Marianne Janisch
0676/87 87 13 122
- Hilfswerk Homepage
www.noehilfswerk.at

Eine Gemeindegeldation unter der Leitung von Vbgm. Eva Steyrer und gGR Markus Leopold wurde im Rahmen der Generalversammlung des Vereins „Gemeinschaft der Dörfer und Städte“ in Kirchberg an der Pielach als eine von insgesamt neun Gemeinden aus NÖ willkommen geheißen. Aus diesem Anlass wurde ein Dirndlstrauch übergeben, der zwischenzeitlich im Garten der Volksschule gepflanzt wurde.



Rohrbach ist Teil der „G21 Familie“

Mitte April fand das Gemeinde21-Projekt „Dorfbegehung barrierefrei“ statt. **Ziel** dabei war, wesentliche **Hürden zu entdecken und zu entfernen**, um den Bewohnern die Mobilität zu erleichtern. Der Projektlei-



Großes Interesse am Thema Barrierefreiheit

ter der Lernkultur NÖ des Bildungs- und Heimatwerkes, Ing. Alfred Luger und der zertifizierte Berater für barrierefreies Bauen, Ing. Günther Ertl, leiteten den Workshop und nach kurzer theoretischer Einführung fand eine gemeinsame Begehung öffentlicher Gebäude statt, die mit Fotos untermauert wurde. **Auch die Bevölkerung wurde in das Projekt mit einbezogen.** Eine Rollstuhlfahrerin begleitete die Gruppe und eine Mutter nahm mit dem Kinderwagen an der Begehung teil. Gemeinsam wurde vor Ort über Verbesserungsvorschläge diskutiert. Nach Erhalt des Protokolls werden wir die vorgeschlagenen Verbesserungen durchführen.

Engagiert arbeitete der Arbeitskreis „Infrastruktur, Nahversorgung und Wirtschaft“ unter der Leitung von geschäftsführendem Gemeinderat Markus Leopold in Zusammenarbeit mit Bürgermeister Karl Bader und mit Unterstützung von Fachleuten der NÖ Bauberatung am **größten Projekt der Gemeinde21, der Neugestaltung des Ortskernes**. „Sehr intensiv eingebracht haben sich auch die Rohrbacher Johann Pieringer, Peter Moser, Johanna Hofecker, Robert Schuller, Marco Moser und Gemeindebauamtsleiter Christian Rotteneder“ freut sich geschäftsführender Gemeinderat Markus Leopold über das



Hauptplatzplan vorgestellt

Bürgerengagement. Der Planungsprozess lief erfolgreich, **mittlerweile** sind die **Planungsarbeiten ausgereift** und in Zusammenarbeit mit Architekt Haiden aus St. Pölten konnte **sowohl den Anrainern als auch vielen interessierten Bewohnern** der Plan für den neuen Hauptplatz **präsentiert** werden. Dieser wurde **von der Bevölkerung sehr positiv bewertet** und soll daher Schritt für Schritt umgesetzt werden.

„Wildkräuter zum Kochen, Heilen und Genießen“ unter diesem Motto wurden **Kräuterwanderungen** durchgeführt. Monika Gruber-Winter gab mit viel Leidenschaft Ihr Wissen um die Wildkräuter weiter. Vor



1. Rohrbacher Kräuterwanderung

Ort erklärte die Kräuterexpertin, **welche Pflanzen am heilkräftigsten sind, wo sie wachsen und wann sie geerntet werden**. Im April waren schon zahlreiche Kräuter zu finden. Diese wahren Schätze

der Natur gibt es gratis vor der Tür und sie können sowohl wohltuende Medizin als auch Vitamin- und Energielieferanten sein. „Der Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ ist bemüht mit den unterschiedlichen Veranstaltungen gesundheitsfördernde Themen für die Gemeindebevölkerung zugänglich und greifbar zu machen“ freut sich Gesundheitsgemeinderätin Maria Vonwald über das große Interesse an den Kräuterwanderungen. **Weiterer Termin 10. Oktober 2015.**

Das Umwelttheaterstück „**Es kumd zruigg**“ organisiert Umweltgemeinderat Georg Palber für die Kinder der 3. Klasse Volksschule. Das **Kinder-Theaterstück** ist eine Aktion der NÖ Umweltverbände und **regt die Kinder zum Nachdenken über achtlos weggeworfenen Müll an**. Müll ist nicht wertlos, er soll „zurückkommen“ und als wertvoller Rohstoff wieder verwendet werden. „Unsere Kinder sind die Mülltrenner und Müllvermeider von morgen, daher ist es wichtig, von klein auf das Interesse für die Umwelt und deren Schutz zu wecken“ waren auch Klassenlehrerin Andrea Berger und Vizebürgermeisterin Eva Steyrer von dem unterhaltsamen Theaterstück begeistert.



Umwelterziehung in der Volksschule



Information bringt Vorsprung

Umweltgemeinderat Georg Palber organisierte die Vortragsreihe „**Energie sparen und LED im Haushalt**“ sowie „**richtig sanieren**“. Im Anschluss an die gut besuchten, thematisch zusammenhängenden Vorträge, standen die Referenten Ing. Bernhard Kram, Mitarbeiter an der Donau Universität Krems und Ing. Gerhard Mangl von der Energieberatung NÖ für Fragen zur Verfügung. Über **praktische Tipps**, wie sich im Haushalt Strom einsparen lässt wurde hier sehr aufschlussreich referiert. Als einer der Schwerpunkte galt auch die Althausanierung beziehungsweise Modernisierung des eigenen Heimes. Einen guten Überblick über die energiesparendste Alternative zur klassischen Glühlampe gab auch Elektrofachmann Reinhard Farcher im Bereich der LED-Beleuchtung.



Kindermaibaumsteigen

KULTUR

Einen vergnüglichen Nachmittag hatten die vielen Besucher am 3. Mai, als am Hauptplatz das „**1. Rohrbacher Kindermaibaumsteigen**“ über die Bühne ging. Johann Kahrer und die sechs jungen Musiker sorgten auf der „Steirischen“ für gute Unterhaltung. Auch Gastronomie und Wettergott spielten mit und so versuchten viele junge Kraxler den Maibaum zu erklimmen. Begeistert zeigten sich die Organisatoren Kulturgemeinderat Leopold Sindl und GR Georg Palber. Für fachmännische Sicherheit beim Klettern sorgten die Naturfreunde der Ortsgruppe Rohrbach.



„Lustig war`s“ waren sich die Kinder einig



Öffnungszeiten Postpartner

SERVICE

Unser Postpartner Trafik Pruckner hat seit kurzem erweiterte Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 6.15 - 12.00 Uhr und von 13.15 - 18.00 Uhr

Sa: 7.15 - 12.00 Uhr



Parken an der Sägemühle

INFO

Bei einer Feuerwehrrübung im Wohngebiet „An der Sägemühle“ wurde festgestellt, dass Autos gegen die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung geparkt wurden! **Dies kann im Einsatzfall sogar Leben gefährden!**

Bewohner in diesem Bereich werden **dringend aufgefordert**, die **gesetzlichen Vorschriften einzuhalten** und auch ihre Besucher darauf hinzuweisen!

Auszug aus der Straßenverkehrsordnung: § 23 Halten und Parken

(1) Der Lenker hat das Fahrzeug zum Halten oder Parken unter Bedachtnahme auf die beste Ausnutzung des vorhandenen Platzes so aufzustellen, dass kein Straßenbenützer gefährdet und kein Lenker eines anderen Fahrzeuges am Vorbeifahren oder am Wegfahren gehindert wird.



Dr. A. Stalzer	15.08.u.16.08.
Dr. M. Feistritzer	22.08.u.23.08.
Dr. A. Groihofer	29.08.u.30.08.
Dr. H. Dultinger	05.09.u.06.09.
Dr. B. Groß	12.09.u.13.09.
Dr. M. Feistritzer	19.09.u.20.09.
Dr. A. Groihofer	26.09.u.27.09.

TELEFONNUMMERN:

Dr. Groß,	Rohrbach	2580
Dr. Dultinger,	Hainfeld	2610
Dr. Egger,	Hainfeld	7602
Dr. Groihofer,	Kleinzell	02766/300
Dr. Stalzer,	St. Veit	02763/2600
Dr. Feistritzer,	St.Veit	02763/2272



jeweils **07:30 Uhr bis 12.00 Uhr**, in der **Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld** Haus A, Besprechungszimmer im Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03 (A.E.03)

23. September 30. September

Die Beratung erfolgt durch einen Mitarbeiter der Abteilung Wohnungsförderung des Amtes der NÖ Landesregierung. Sie können an diesem Tag auch gerne telefonisch mit dem Mitarbeiter Kontakt aufnehmen: 02762/9025-DW 31139. Es ist dies ein zusätzliches Angebot zum Service im Bürgerbüro. Auch schon laufende Anträge können hierbei besprochen werden.



01. September 2015	7.30 – 9.00 Uhr	06. Oktober 2015	7.30 – 9.00 Uhr
08. September 2015	7.30 – 9.00 Uhr	07. Oktober 2015	16.30 – 17.30 Uhr
09. September 2015	16.30 – 17.30 Uhr	13. Oktober 2015	7.30 – 9.00 Uhr
15. September 2015	7.30 – 9.00 Uhr	20. Oktober 2015	7.30 – 9.00 Uhr
22. September 2015	7.30 – 9.00 Uhr	21. Oktober 2015	16.30 – 17.30 Uhr
23. September 2015	16.30 – 17.30 Uhr	27. Oktober 2015	7.30 – 9.00 Uhr
29. September 2015	7.30 – 9.00 Uhr		



Frau **Vizebürgermeisterin Eva Steyrer** ist an **Donnerstagen von 8.00 bis 10.00 Uhr** mit dem Themenschwerpunkt **SOZIALE ANLIEGEN** im Gemeindeamt erreichbar.



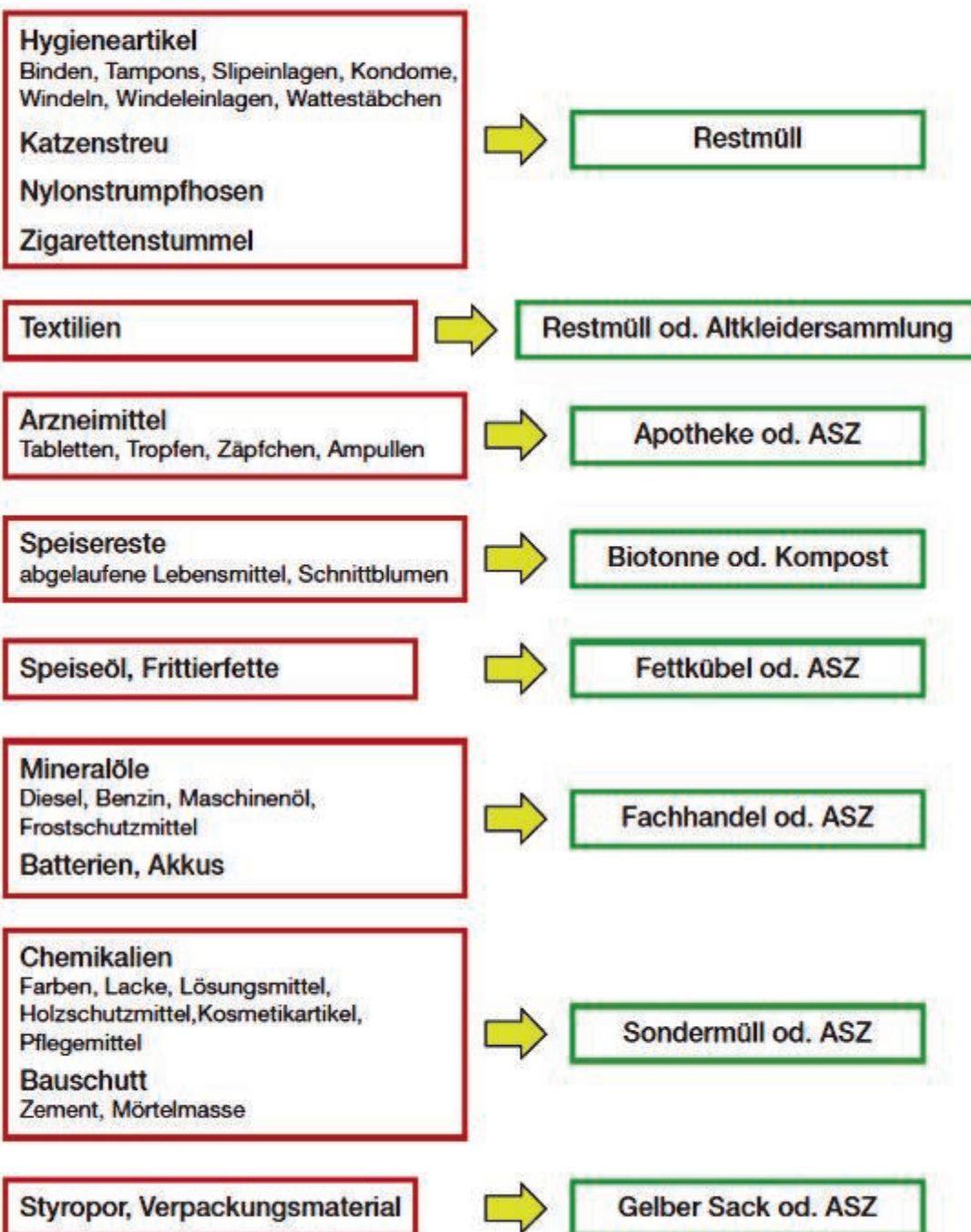
Mittwoch	19.08.	16-18 Uhr	Freitag	02.10.	11-16 Uhr
Freitag	04.09.	11-16 Uhr	Mittwoch	21.10	16-18 Uhr
Mittwoch	16.09.	16-18 Uhr	Freitag	06.11.	11-16 Uhr



Der Kanal ist keine Mülltonne !

Diese Stoffe gehören nicht in das Abwasser:

sondern:



ASZ = AltstoffSammelZentrum



Folgende Stoffe gehören **nicht** ins Abwasser:

Abflussreiniger

- Vergiften das Abwasser und greifen Rohrleitungen an.
- + Stattdessen Flusensieb am Abfluss anbringen, Saugglocke verwenden.

Akkus, Batterien

- Vergiften das Abwasser, enthalten Schwermetalle.
- + Gehören zurück in den Fachhandel oder zur Wertstoffsammelstelle

Arzneimittel, Tabletten, Tropfen, Zäpfen, Ampullen

- Vergiften das Abwasser.
- + In der Apotheke abgeben oder zur Wertstoffsammelstelle.

Chemikalien – (Farben, Lacke, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Fotochemie, Holzschutzmittel, Kosmetikartikel, Pflegemittel, Schädlingsbekämpfung- und Pflanzenschutzmittel)

- Die Mikroorganismen in den biologischen Stufen der Kläranlage sind besonders empfindlich gegen Giftstoffe. Dies kann die Reinigungsleistung der Kläranlage stark beeinträchtigen bzw. zum Erliegen bringen.
- + Gehören zum Sondermüll oder zur Wertstoffsammelstelle.

Frittierfette, Speiseöl

- Lagern sich in den Rohren und Kanälen ab und verursachen zusätzliche Kosten bei der Kanalreinigung.
- + Gehören in den Fettkübel (zB Nöli) oder zur Wertstoffsammelstelle.

Hygieneartikel (Binden, Slipeinlagen) Kunststoffgebrauchsgegenstände, Spielzeug

- Können zur Verstopfung in den Rohrleitungen und Kanälen führen.
- + Gehören in den Restmüll.

Mineralöle, Diesel, Benzin, Maschinenöl, Frostschutzmittel

- Vergiften das Abwasser und können im Kanalnetz zu Explosionsgefahr führen.
- + Zurück in den Fachhandel oder zur Wertstoffsammelstelle

Speisereste, Schnittblumen, abgelaufene Lebensmittel

- Führen nicht nur zur Verstopfung und zu starken Geruchsproblemen im Kanal, sondern bieten optimale Grundlagen für die Ansiedelung und Vermehrung von Ratten.
- + Gehören in die Biotonne oder auf den Kompost.

Styropor, Verpackungsmaterial

- Müssen mit großem Aufwand aus dem Abwasser entfernt werden.
- + Gehören in den Gelben Sack, in Leichtstoffbehälter oder zur Wertstoffsammelstelle

Textilien, Strümpfe, Windeln, Wattestäbchen

- Können zu Verstopfungen der Rohrleitungen, Kanäle und Pumpen führen.
- + Gehören in den Restmüll, Altkleidersammlung.

Zement, Mörtel, Zementschlämme, Bauschutt

- Verbetonieren die Kanäle und können nur unter Einsatz spezieller Maschinen entfernt werden.
- + Gehören zur Bauschutt Recycling Stelle.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz- Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



23.8. Sonntag

■ **PFARRFEST**

8.30 Uhr Festmesse mit anschließendem Fröhschoppen

5.9. u. 6.9. Samstag u. Sonntag

■ **MUSIKERHEURIGER**

12.9. Samstag

■ **ABSCHLUSS** Ferienspiel

Treffpunkt: Spielplatz in der Durlaßstraße

13.9. Sonntag

■ **USC INDAT Rohrbach**

Streetsoccerturnier

13.9. Sonntag

■ **DREIKREUZWALLFAHRT**

14.00 Uhr bei der Edelhof Kapelle

19.9. Samstag

■ **PREISSCHNAPSEN** des ÖAAB

19.00 Uhr Cafe Johanna

19.9. Samstag

■ Tag der offenen Tür am Lebensgut

Miteinander

20.9. Sonntag

■ **5. ROHRBACHER DUATHLON**

3.10. Samstag

■ **TAG DER ÄLTEREN GENERATION**

13.30 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung

15.00 Uhr Mehrzwecksaal der Gemeinde

3.10. Samstag

■ **ZIVILSCHUTZPROBEALARM**

4.10. Sonntag

■ **ERNTEDANKFEST**

19.10. Freitag

■ **KIRCHENKONZERT** des 3klang Chores

19.30 Uhr Pfarrkirche

10.10. Samstag

■ **KRÄUTERWANDERUNG**

14.00 Uhr Treffpunkt Gemeinde

16.10. Freitag

■ **GESELLSCHAFTSSCHNAPSEN**

der Jugendblaskapelle

25.10. Sonntag

■ **ENDE der SOMMERZEIT**

26.10. Montag

■ **NATIONALFEIERTAG**

26.10. Montag

■ **BLUTSPENDEN**